

Eritrea

Informationen für Interessenten und Bewerber

Eritrea

Der Staat Eritrea, seit 1993 unabhängiges Land, liegt in Nordostafrika am Roten Meer. Mit einer Fläche von 121 144 km² ist das Land etwa ein Drittel so groß wie Deutschland. Eritrea grenzt im Norden und Westen an den Sudan, im Süden an Äthiopien und Dschibuti und im Osten an das Rote Meer. Der Dalak-Archipel, der aus rund 200 Inseln besteht und vor der Küste im Roten Meer liegt, gehört ebenfalls zum Staatsterritorium.

Sicherheitslage

Vor Reisen in das Grenzgebiet zu Äthiopien und zu Dschibuti wird gewarnt. Angesichts des ungelösten Grenzstreits zwischen Äthiopien und Eritrea und des andauernden Grenzkonflikts mit Dschibuti bleibt die politische Lage angespannt. Das Auswärtige Amt warnt zudem vor dem Anlaufen eritreischer Häfen durch Individualreisende, dem Anlaufen der Inseln des Dahlak Archipels sowie vor Einreisen auf dem Landweg. Wer sich entschließt, nach Eritrea zu reisen, sollte dies nur auf dem Luftweg tun.

Gesundheitsversorgung

Die medizinische Versorgung ist selbst in der Hauptstadt Asmara nur minimal. Nur in dem Orota Referral Hospital finden sich 9 Intensivbetten, im Halibet Hospital eine kleine Verbrennungsstation. Privatärztliche Behandlungen sind sehr eingeschränkt,

im ganzen Land gibt es nur eine sehr geringe Anzahl an Fachärzten. Medikamente sind nur in ganz beschränkter Auswahl erhältlich. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Selbst Medikamente der Basisversorgung sind in Eritrea nicht verlässlich erhältlich und müssen ggf. in ausreichender Menge mitgeführt werden.

Leben vor Ort, Wohnungssuche

Einkauf- und Versorgungsmöglichkeiten

Klima

Das Klima in Eritrea ist teils trocken, teils herrscht wechselfeuchtes Tropenklima und unterscheidet sich je nach Höhenlage. Im zentralen Hochland (ca. 2 000 bis 2 500 m ü.NN) ist es gemäßigt, die Durchschnittstemperaturen liegen bei rund 22 °C. Im Sommer können Tageshöchstwerte von 30 °C erreicht werden, im Winter Tiefstwerte um den Gefrierpunkt. Im Hochland gibt es zwei Regenzeiten, die von März bis April sowie von Juni bis Dezember dauern. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge liegt bei ca. 500 mm jährlich.

Mitausreisende/r Partner/in

Schulsituation

Kleinkinder

Besonderheiten

Weiterführende Links

Auswärtiges Amt.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:

Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:

Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.